



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**RP146061**  
**Montag, 16. Juni 2014**  
 Erbacher Hof  
 Akademie des Bistums Mainz  
 Tagungszentrum  
 Grebenstr. 24–26  
 55116 Mainz  
 Telefon: 06131 257-0

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

310,00 € für Mitglieder des vhw  
 375,00 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, Ktn.120 98 16, BLZ: 370 501 98 oder IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer ein.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de) oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.**  
**Geschäftsstelle Südwest**  
 Binger Straße 89 · 55218 Ingelheim · Telefon: 06132 71496-2  
 Fax: 06132 71496-9 · E-Mail: [gst-rp@vhw.de](mailto:gst-rp@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)



Praktikerseminar

Biodiversitätsschäden – Vermeidung, Bewertung, Haftungsfreistellung

Montag  
 16. Juni 2014  
 Mainz

- Aktuelle allgemeine und branchenspezifische Leitfäden

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Die Realisierung von Vorhaben geht nicht selten mit nachteiligen Auswirkungen auf Arten und Biotope einher. Neben den einschlägigen naturschutzrechtlichen Prüfinstrumenten müssen diese Auswirkungen im Lichte des im Jahre 2007 in Kraft getretenen Umweltschadensgesetzes auch im Hinblick auf einen möglichen Biodiversitätsschaden betrachtet werden. Das gleiche gilt auch für entsprechende Auswirkungen im Zusammenhang mit beruflichen Tätigkeiten, wie beispielsweise die Land- und Forstwirtschaft, die Gewinnung von Bodenschätzen oder den Anlagenbetrieb. Es ist daher von herausragender Bedeutung, bereits im Zuge der Planung und Zulassung die Voraussetzungen für Freistellung von den Rechtsfolgen zu schaffen. Kommt es einmal zu einem Schadensereignis, hängen die Rechtsfolgen davon ab, nachteiligen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt als erheblich zu bewerten sind. Hierfür werden praxistaugliche Maßstäbe und Methoden und zudem aktuelle, anwendungsorientierte Leitfäden zur Vermeidung von Biodiversitätsschäden vorgestellt.

In unserem Seminar erfahren Sie, wie die rechtlichen Probleme zu bewältigen und welche Anforderungen an die Planung und Zulassung von Vorhaben zu stellen sind, um sie von der Haftung für Biodiversitätsschäden freizustellen. Das Seminar zeigt zudem Erfahrungen in Bezug auf die Vermeidung und die Sanierung auf.

Nutzen Sie selbst die Möglichkeit vorab konkrete Fragen zu übermitteln und zum Gegenstand der Veranstaltung zu machen. Übersenden Sie diese bitte bis zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail an [umweltrecht@vhw.de](mailto:umweltrecht@vhw.de)

## IHRE REFERENTEN

### Dr. Wolfgang Peters

Geschäftsführender Gesellschafter der Bosch & Partner GmbH, Herne – München – Hannover – Berlin

### George-Alexander Koukakis

Rechtsanwalt, GÖTZE Rechtsanwälte, Leipzig

### Prof. Dr. Elke Hietel

Fachhochschule Bingen, Fachbereich 1 – Life Sciences and Engineering, Institute for Environmental Studies and Applied Research (I.E.S.A.R.), Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)

Die Kanzlei GÖTZE Rechtsanwälte und die Bosch & Partner GmbH sind Partner im NETZWERK UMWELTHAFTUNG und bearbeiten zusammen mit weiteren Partnern im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz ein Projekt zur Bewertung von Biodiversitätsschäden. Die Fachhochschule Bingen hat aktuell zwei Forschungsprojekte zur Vermeidung von Biodiversitätsschäden durchgeführt und praxisnahe Leitfäden entwickelt. Die Referenten sind an diversen interdisziplinären Publikationen zum Thema beteiligt.

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Leiter und Mitarbeiter der Bau-, Planungs- und Umweltämter der Städte, Gemeinden und Landkreise, Vereinigungen der Wirtschaft, Rechtsabteilungen und Umweltbeauftragte von öffentlichen und privaten Unternehmen, Rechtsanwälte, Planer und Ingenieuren.

## MONTAG, 16. JUNI 2014

### Biodiversitätsschäden – Vermeidung, Bewertung, Haftungsfreistellung

09:30 Uhr Beginn des Seminars

### Umweltschadensgesetz – rechtlicher Überblick

- Entstehung des Umweltschadensrechts
- Grundbegriffe, Struktur, Grundansätze
- Der Umweltschaden – Überblick über die Haftungstatbestände
- Einzelnen Pflichten; behördliche Befugnisse

### Erfassung, Bewertung und Sanierung von Biodiversitätsschäden

- Rechtliche Anforderungen
  - Analyse des Tatbestandes sowie der Schutzgüter
  - Betrachtung limitierender Faktoren, insbesondere der Erheblichkeit
- Fachliche Herausforderungen
  - Datenlage
  - Bewertungsmaßstäbe
  - Sanierungsoptionen

### Leitfäden zur Vermeidung von Biodiversitätsschäden in Rheinland-Pfalz

- Allgemeiner Leitfaden
- Branchenleitfaden

### Haftungsfreistellung durch qualifizierte Umweltprüfung

- Rechtliche Bedingungen
  - Analyse des Enthauptungstatbestandes, § 19 I 2 BNatSchG
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Ausnahmen und Befreiungen
- Eingriffsregelung
- Bauleitplanung
  - Bedeutung für einzelne Prüfungsmechanismen, Genehmigungen, Planungen
- Fachliche Herausforderungen
  - Qualifizierung der Fachbeiträge
  - Untersuchungserfordernisse
  - Kompensationsmaßnahmen

16:00 Uhr Ende des Seminars

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause  
12:30 bis 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen  
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause

### Hinweis:

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine **Teilnahmebescheinigung** aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als **Fortbildungsnachweis** bei der Architekten- oder Ingenieurkammer).

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Biodiversitätsschäden – Vermeidung, Bewertung, Haftungsfreistellung

RP146061, Montag, 16. Juni 2014, Mainz

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)